einem Konsortium zu 50 % zu veräußern, falls sie nicht vorziehen, die Anteile zu behalten. Dadurch erhalten die Gläubiger mindestens 50 % ihrer Forderung in bar. Die Lieferanten-Forderungen betragen ca. 1,3 Mill. RM. Die Anschlußkunden werden von der Zahlungseinstellung der AG. für Großhandel und Einkaufsvermittlung nicht betroffen und in bisheriger Weise weitergeführt.

Vorstand: Dr. jur. Paul Jacobi.

Prokurist: Herbert Hille.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Kunath-Israel, Martin Renner, Herbert Renner, Dresden.

Gegründet: 18./4. 1932; eingetragen Juli 1932. Gründer: Kaufhaus Renner G. m. b. H., Dresden; Stadtrat a. D. Eugen Petzall, Justizrat Eduard Guttmann, Magdeburg; Rechtsanwalt Dr. Kunath-Israel, Dresden; Kaufmann Hugo Körver, Dortmund. — Firma bis 6./7. 1933: „Sera“ Serien-Einkaufs- und Revisions-Aktiengesellschaft.

Zweck: Großhandel und Einkaufsvermittlung in allen Waren.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu 110 %.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1932: Aktiva: Rückständige Einlagen 375 000, Bau- und Inventarkonten 48 411, Waren- u. Materialbestände 43 965, Vorauszahl. für Gebäude u. Inventar 110 553, Debitoren 22 813, Schulden der Anschlußfirmen 485 638, Kasse u. Postscheckguthaben 2170, Bankguthaben 64 647, Posten der Rechnungsabgrenz. 5327, Verlust 71 054. — **Passiva:** A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Kredit. 598 299, Guthaben der Anschlußfirmen 73 266, Posten der Rechnungsabgrenz. 8013. Sa. 1 229 578 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten: Gehälter u. Löhne 31 465, Steuern 4161, allgemeine Unkosten 56 805, Gründungskosten 13 215, Abschreibung auf Bau und Inventar 3106, Verlust auf Warenkonto 541. — **Kredit:** Gewinn aus Warenkonto 832, Skontis 1028, Anschlußprovis. 1681, Bau- u. Inventarprovis. 33 515, Kommissionen 469, Anschlußzinsen 714, Verlust 71 054. Sa. 109 293 RM.

Dividende 1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für industrielle und Handels-Werte.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Abraham Behr, Frau Esther Malka Behr geb. Serebrokamen.

Aufsichtsrat: Frau Vera Kunin geb. Behr, Frau Rosa Iliwitsky geb. Behr, Leipzig.

Gegründet: 17./11. 1924; eingetragen 5./12. 1924.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Ausnutzung von industriellen und Handelswerten sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte.

Kapital: 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen wurden seit 1930 von der Ges. nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Konzessionsunternehmen in Liqu.

Sitz in Berlin NW 7, Unter den Linden 56.

Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. August 1933 aufgelöst. **Liquidator:** Rechtsanwalt und Notar Dr. Hans Viereck, Berlin W 8, Mohrenstr. 13.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Friedrich Wilhelm Mühlen, Frankfurt a. M.; Zelik Josefowitz, Berlin; Vizepräs. R. Whittlesey, New York.

Gegründet: 8./7. 1927; eingetr. 19./9. 1927. Firma bis 18./7. 1931: Akt.-Ges. für Konzessionsunternehmen in Rußland.

Zweck: Betrieb und Finanzierung von konzessionierten oder anderen Industrie- und Handelsunternehmen sowie die Durchführung von Handelsgeschäften.

Kapital: 450 000 RM in 450 Akt. zu 1000 RM, übrn. von den Gründern zu pari.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1131, Bank- und Postscheckguthaben 8510, Effektenlombard 25 000, Inventar 1870, Fabrik Penig 60 000, Liquidation des Konzessionsbetriebes Moskau 30 000, Debitoren 4709, Verlust 319 852. — **Passiva:** A.-K. 450 000, Konto für Ueberträge auf neue Rechnung 1072. Sa. 451 072 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 99 285, Handlungskosten 21 259, Zinsen 4276, Verlust aus Liquidation Moskau 120 317, Fabrikationsversuche Penig 74 375, Abschreibung auf Inventar 340. Sa. 319 852 RM. — **Kredit:** Verlust 319 852 RM.

Aktiengesellschaft für landwirtschaftliche Produkte.

Sitz in Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 5.

Vorstand: Manfred Osers, B.-Wilmersdorf; Otto Göhre, Berlin; Martin Hahn, B.-Halensee.

Prokurist: Franz Schubert.

Aufsichtsrat: Geh. Oberfinanzrat Thieme, Landrat a. D. Dr. Wolfgang von Kries, Dir. Köster, Berlin.

Gegründet: 9./5. 1922; eingetr. 29./6. 1922.

Zweck: Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Bedarfsartikeln.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM. Urspr. 4 Mill. M in 4000 Inh.-Akt. zu 1000 M. Erhöht 1923 um 6 Mill. M in 600 Inh.-Akt. Kap.-Umstell. laut G.-V. v. 2./10. 1924 von 10 Mill. M auf 100 000 RM (100 : 1) in 1000 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Automobile 1, Inventar 1, Beteiligungen 1, Säcke 1, Wertpapiere 14 000, Warenbest. 1854, Außenstände 309 849,

Wechselbestand 76 111, Bankguthaben und Kassenbestand 153 285. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Reservefonds 10 000, Delkrederefonds 165 000, Waren- und sonstige Kreditoren 44 329, Spareinlagen 85 642, Rückstellungen 70 000, Interimskonto 49 784, Gewinnvortrag aus 1931/32 13 526, Gewinn 1932/33 16 822. Sa. 555 103 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 106 741, sonstige Unkosten 60 261, Abschreibungen 14 000, Rückstellungen 70 000, Gewinn 30 349. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 13 526, Ueberschuß auf Warenkonto 193 071, do. auf Zinsenkonto 19 760, Sondereinnahmen 54 994. Sa. 281 351 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 15, 15, 15, 15, 10, 8, 8 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.